



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise u. w., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 3.

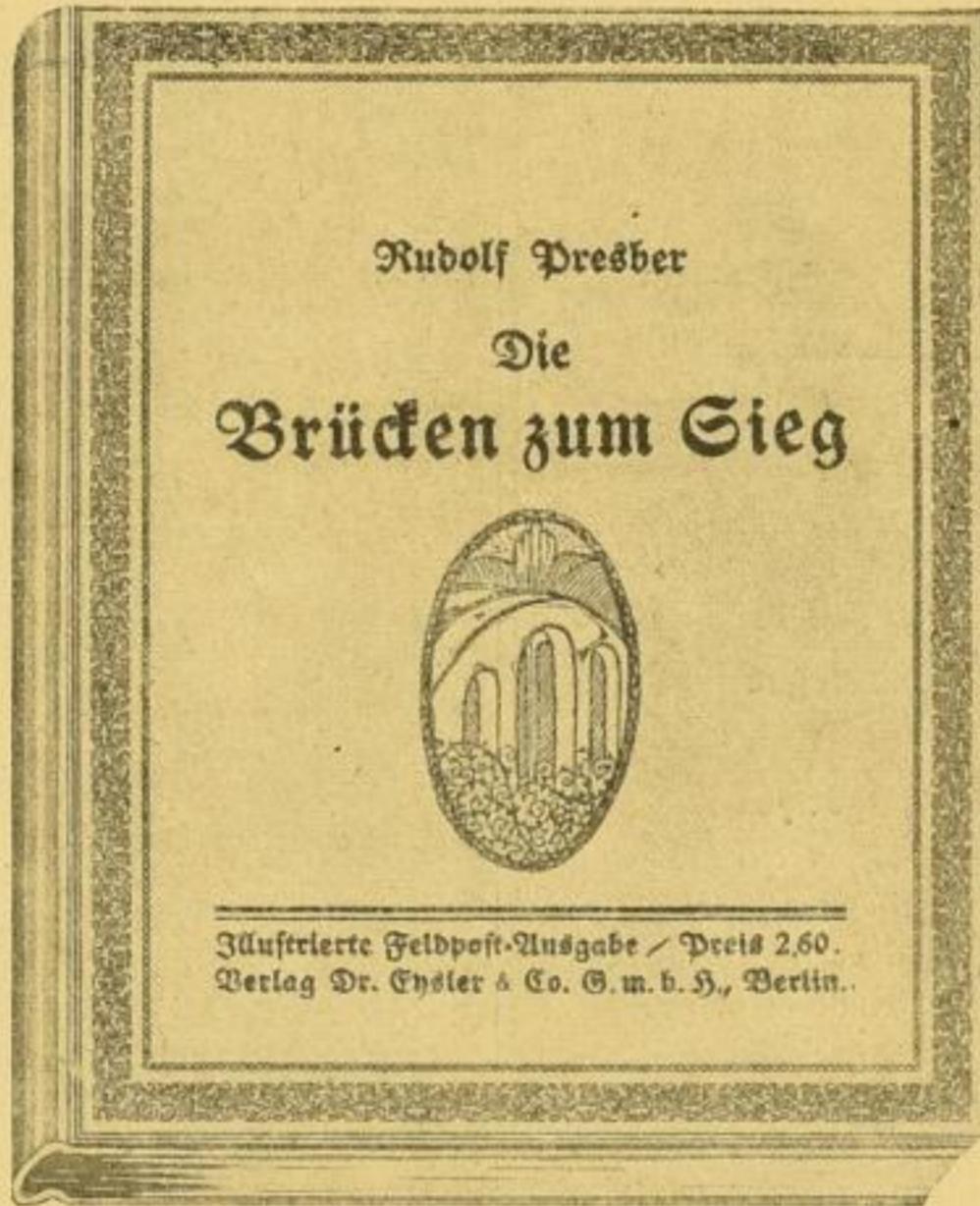
Leipzig, Freitag den 4. Januar 1918.

85. Jahrgang.

(Z)

Vielfachen Wünschen entsprechend gelangt zur Ausgabe

Wohlfeile feldpost-Ausgabe!



Illustrierte Feldpost-Ausgabe / Preis 2.60.
Verlag Dr. Eysler & Co. G.m.b.H., Berlin.

M. 2.60 Ladenpreis, M. 1.80 bar und 11/10
2 Stück zur Probe für M. 3.20 bar

Rudolf Presbers „Die Brücken zum Sieg“ sind von der gesamten Kritik einstimmig als eine der wirklich wertvollen Sammlungen von Kriegsgedichten anerkannt worden. Vielfach laut gewordene Wünsche nach einer billigen Ausgabe haben uns veranlaßt, diese wohlfeile Feldpost-Ausgabe herauszubringen, für die wir nun bevorzugte Verwendung erbitten.

Dr. Eysler & Co. G.m.b.H. in Berlin SW. 68, Markgrafenstraße 77

Auslieferung in Wien bei Hermann Goldschmidt, G.m.b.H., in Hamburg bei H. Early